

Ferienbesuch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **94 (2000)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gehörlose Kinder aus London in Münchenbuchsee

Tolles Ferienerlebnis

kj/Zwischen Frühlings- und Sommerferien meldete sich der Rotaryclub Interlaken bei der Kantonalen Sprachheilschule Münchenbuchsee. Er fragte an, ob sie nach den Sommerferien mit 12 gehörlosen Ferienkindern der Oak Lodge School London unsere Schule besuchen dürften. Spontan sagten wir zu.

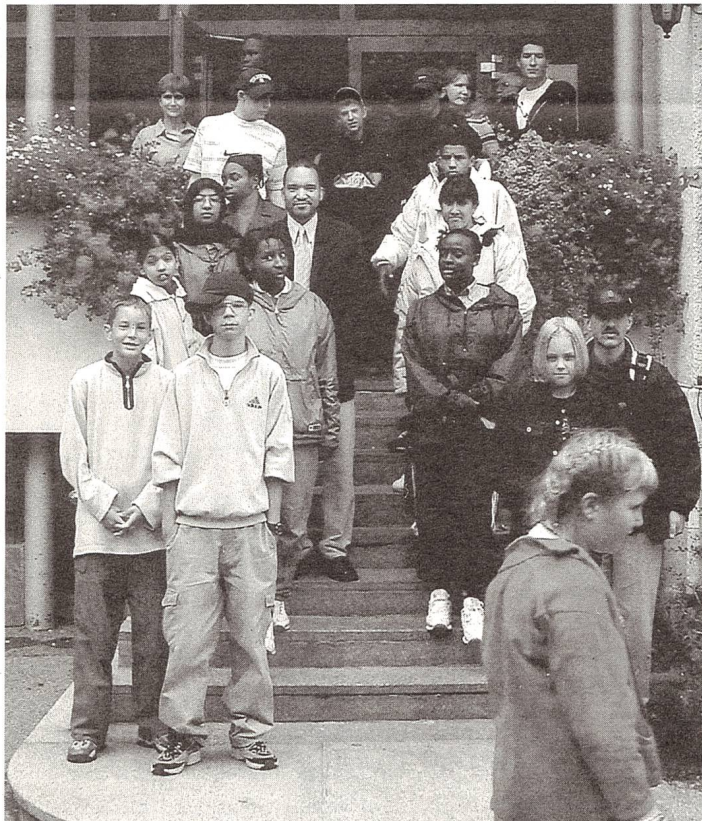
Nach den Sommerferien überlegten wir uns konkret, wie wir die Kinder in Begleitung von sechs Erwachsenen (4 englische Betreuer und 2 schweizerische Begleiter) bei uns empfangen könnten. Der Besuch lief dann wie folgt ab: Um 9.30 Uhr traf die Gruppe in Münchenbuchsee ein. Wir offerierten einen kleinen Imbiss, Reisen macht bekanntlich hungrig. Anschliessend zeigten unsere grössten gehörlosen Kinder – Cony, Michel und Philipp – in einem kurzen Rundgang unsere Institution.

Der Besuch, Erwachsene wie Kinder waren beeindruckt, wie gut und schön wir es in unserer Schule haben.

Nach der Zehnminutenpause begaben wir uns wieder in den Speisesaal. Dort teilten wir den Besuch in Gruppen auf, welche im Anschluss von den verschiedenen Gehörlosenklassen zu einem Unterrichtsbesuch abgeholt wurden. Diese Besuche waren sehr interessant und aufschlussreich, da die multikulturelle Vielfalt der Besucher unsere Schüler zu vielen interessanten Fragen und Gesprächen motivierte. So machte beispielsweise die 7. Gehörlosenklasse Interviews für die Schülerzeitung der Sprachheilschu-



Eine gehörlose Lehrerin und ein Schüler überreichen das Bild ihrer Schule



Die Gruppe vor dem Eingang der Sprachheilschule

le. Spontan wurde abgemacht, das gedruckte Produkt auch nach London zu schicken.

Wir von der 7. Klasse prüfen ernsthaft, die Einladung zu einem Gegenbesuch anzunehmen. Dies wäre ein toller Abschluss unserer regulären

Grundschulzeit in Münchenbuchsee. Zum Abschied überreichte uns einer der Schüler als Zeichen des Dankes ein Bild der Schule in England. Unter der Fahne von England trafen wir uns noch zu einem Gruppenbild!